

# Amtsblatt

## für den Kreis Paderborn

82. Jahrgang

12. Dezember 2025

Nr. 75 / S. 1

Inhaltsübersicht:	Seite:
235/2025 Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen – über die Tierseuchenverordnung Nr. 31/25 zur Aufhebung der Tierseuchenverordnung Nr. 10/25 (Ausbruch der Geflügelpest in Delbrück) vom 12.12.2025	2 - 3
236/2025 Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen – über die Tierseuchenverordnung Nr. 32/25 zur Aufhebung der eingerichteten Schutzzone (Ausbruch der Geflügelpest in Delbrück) vom 12.12.2025	4 - 5
237/2025 Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen – über die Tierseuchenverordnung Nr. 33/25 zur Aufhebung der Tierseuchenverordnung Nr. 12/25 (Ausbruch der Geflügelpest in Verl) vom 12.12.2025	6 - 7
238/2025 Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen – über die Tierseuchenverordnung Nr. 34/25 zur Aufhebung der eingerichteten Schutzzone (Ausbruch der Geflügelpest in Rietberg) vom 12.12.2025	8 - 9
239/2025 Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen – über die Tierseuchenverordnung Nr. 35/25 zur Aufhebung der Tierseuchenverordnung Nr. 11/25 (Ausbruch der Geflügelpest in Rietberg) vom 12.12.2025	10 - 11



### Öffentliche Zustellung von Verfügungen

Die Benachrichtigungen über Zustellungen des Kreises Paderborn durch öffentliche Bekanntmachung gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW erfolgt im Internet unter der Rubrik „Aktuelles“:

Aktuelle Zustellungen finden Sie auf:

[www.kreis-paderborn.de/oeffentliche-zustellungen](http://www.kreis-paderborn.de/oeffentliche-zustellungen) oder scannen Sie den QR-Code

Herausgeber: Der Landrat des Kreises Paderborn, Büro des Kreistages, Kommunalaufsicht, Postfach 19 40, 33049 Paderborn  
Interessenten können das Amtsblatt kostenlos bei ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder im Kreishaus abholen  
bzw. sich gegen Erstattung der Portokosten zusenden lassen.

Das gesamte Amtsblatt kann im Internet unter [www.kreis-paderborn.de/amtsblatt](http://www.kreis-paderborn.de/amtsblatt) eingesehen werden  
oder scannen Sie den QR-Code



235/2025

Der Landrat  
des Kreises Paderborn  
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen  
Aldegrevestr. 10 - 14  
33102 Paderborn

**Tierseuchenverordnung Nr. 31/25**  
(Allgemeinverordnung)  
zur Aufhebung der Tierseuchenverordnung Nr. 10/25  
(Ausbruch der Geflügelpest in Delbrück)  
vom 12.12.2025

Aufgrund Artikel 39 i. V. m. Anhang X (Schutzzone) und Artikel 55 i. V. m. Anhang XI (Überwachungszone) der VO (EU) 2020/687 treffe ich folgende Anordnungen:

1. Hiermit widerrufe ich die tierseuchenbehördlichen Allgemeinverordnung Nr. 10/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 2 – 11).
2. Diese Tierseuchenverordnung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

**Begründung**

**Zu Nr. 1:**

Im Stadtteil Westenholz der Stadt Delbrück wurde am 12.11.2025 in einem Betrieb ein Ausbruch der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) - umgangssprachlich Geflügelpest - amtlich festgestellt.

Mit Tierseuchenverordnung Nr. 10/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 2 – 11) habe ich um den betroffenen Betrieb eine Schutzzone sowie eine Überwachungszone festgelegt.

Durch die Tierseuchenverordnung Nr. 24/25 vom 03.12.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 69, S. 2 – 3) erfolgte bereits die Aufhebung der zuvor angeordneten Schutzzone.

Die mit der Tierseuchenverordnung Nr. 10/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 2 – 11) festgelegte Überwachungszone ist ab dem 13.12.2025, 00:00 Uhr, nicht mehr erforderlich. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäß Art. 55 Abs. 1 i. V. m. Anhang XI der VO (EU) 2020/687 sind erfüllt.

**Zu Nr. 2:**

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 S. 4, 43 Abs. 1 VwVfG NRW kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverordnung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, erhoben werden.

**Amtsblatt  
für den Kreis Paderborn**

**82. Jahrgang**

**12. Dezember 2025**

**Nr. 75 / S. 3**

Im Auftrag  
gez.

Bertelt

**Hinweise:**

Diese Allgemeinverfügung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kreises Paderborn, 33102 Paderborn, Aldegrevestr. 10-14, Gebäude E, Zimmer E.00.02, eingesehen werden.

**Rechtsgrundlage:**

Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (VO (EU) 2020/687)

236/2025

Der Landrat  
des Kreises Paderborn  
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen  
Aldegrevestr. 10 - 14  
33102 Paderborn

**Tierseuchenverordnung Nr. 32/25**  
(Allgemeinverordnung)  
zur Aufhebung der eingerichteten Schutzzone  
(Ausbruch der Geflügelpest in Delbrück)  
vom 12.12.2025

Aufgrund Artikel 39 i. V. m. Anhang X (Schutzzone) der VO (EU) 2020/687 treffe ich folgende Anordnungen:

1. Hiermit hebe ich die mit der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverordnung Nr. 19/25 vom 24.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 62, S. 6 – 14) gemäß Nr. 1 angeordnete Einrichtung der Schutzzone auf.

**Hinweis:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die bisherige Schutzzone ab sofort als Teil der Überwachungszone gilt. Die in der Überwachungszone angeordneten Maßnahmen finden somit auch in diesem Gebiet weiterhin Anwendung.

2. Diese Tierseuchenverordnung tritt am 14.12.2025 in Kraft.

**Begründung**

**Zu Nr. 1:**

Im Stadtteil Boke der Stadt Delbrück wurde am 22.11.2025 in einem Betrieb ein Ausbruch der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) - umgangssprachlich Geflügelpest - amtlich festgestellt.

Mit Tierseuchenverordnung Nr. 19/25 vom 24.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 62, S. 6 – 14) habe ich um den betroffenen Betrieb eine Schutzzone sowie eine Überwachungszone festgelegt.

Die mit der Tierseuchenverordnung Nr. 19/25 vom 24.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 62, S. 6 – 14) festgelegte Schutzzone ist ab dem 14.12.2025, 00:00 Uhr, nicht mehr erforderlich. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäß Art. 39 Abs. 1 i. V. m. Anhang X der VO (EU) 2020/687 sind erfüllt.

Gemäß Art. 39 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2020/687 finden nach Aufhebung der Schutzzone die für die Überwachungszone vorgesehenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen weiterhin Anwendung auf das Gebiet der ehemals festgelegten Schutzzone.

**Zu Nr. 2:**

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 Satz 4, 43 Abs. 1 VwVfG NRW kann als Zeitpunkt des Inkrafttretens einer Allgemeinverordnung ein Tag bestimmt werden, frühestens jedoch der auf die Bekanntmachung folgende Tag.

**Amtsblatt  
für den Kreis Paderborn**

**82. Jahrgang**

**12. Dezember 2025**

**Nr. 75 / S. 5**

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, erhoben werden.

Im Auftrag  
gez.

Bertelt

**Hinweise:**

Diese Allgemeinverfügung sowie die Karte der Überwachungszone können während der üblichen Öffnungszeiten im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kreises Paderborn, 33102 Paderborn, Aldegrevestr. 10-14, Gebäude E, Zimmer E.00.02, eingesehen werden.

**Rechtsgrundlage:**

Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (VO (EU) 2020/687)

237/2025

Der Landrat  
des Kreises Paderborn  
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen  
Aldegrevestr. 10 - 14  
33102 Paderborn

**Tierseuchenverfügung Nr. 33/25**  
(Allgemeinverfügung)  
zur Aufhebung der Tierseuchenverfügung Nr. 12/25  
(Ausbruch der Geflügelpest in Verl)  
vom 12.12.2025

Aufgrund Artikel 39 i. V. m. Anhang X (Schutzzone) und Artikel 55 i. V. m. Anhang XI (Überwachungszone) der VO (EU) 2020/687 treffe ich folgende Anordnungen:

1. Hiermit widerrufe ich die tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung Nr. 12/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 22 – 31).
2. Diese Tierseuchenverfügung tritt am 14.12.2025 in Kraft.

**Begründung**

**Zu Nr. 1:**

In der Stadt Verl wurde am 12.11.2025 in einem Betrieb ein Ausbruch der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) - umgangssprachlich Geflügelpest - amtlich festgestellt.

Mit Tierseuchenverfügung Nr. 12/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 22 – 31) habe ich um den betroffenen Betrieb eine Schutzzone sowie eine Überwachungszone festgelegt.

Durch die Tierseuchenverfügung Nr. 26/25 vom 04.12.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 70, S. 2 – 3) erfolgte bereits die Aufhebung der zuvor angeordneten Schutzzone.

Die mit der Tierseuchenverfügung Nr. 12/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 22 – 31) festgelegte Überwachungszone ist ab dem 14.12.2025, 00:00 Uhr, nicht mehr erforderlich. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäß Art. 55 Abs. 1 i. V. m. Anhang XI der VO (EU) 2020/687 sind erfüllt.

**Zu Nr. 2:**

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 S. 4, 43 Abs. 1 VwVfG NRW kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, erhoben werden.

**Amtsblatt  
für den Kreis Paderborn**

**82. Jahrgang**

**12. Dezember 2025**

**Nr. 75 / S. 7**

Im Auftrag  
gez.

Bertelt

**Hinweise:**

Diese Allgemeinverfügung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kreises Paderborn, 33102 Paderborn, Aldegrevestr. 10-14, Gebäude E, Zimmer E.00.02, eingesehen werden.

**Rechtsgrundlage:**

Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (VO (EU) 2020/687)

238/2025

Der Landrat  
des Kreises Paderborn  
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen  
Aldegrevestr. 10 - 14  
33102 Paderborn

**Tierseuchenverfügung Nr. 34/25**  
(Allgemeinverfügung)  
zur Aufhebung der eingerichteten Schutzzone  
(Ausbruch der Geflügelpest in Rietberg)  
vom 12.12.2025

Aufgrund Artikel 39 i. V. m. Anhang X (Schutzzone) der VO (EU) 2020/687 treffe ich folgende Anordnungen:

1. Hiermit hebe ich die mit der tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung Nr. 14/25 vom 20.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 60, S. 11 – 19) gemäß Nr. 1 angeordnete Einrichtung der Schutzzone auf.

**Hinweis:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die bisherige Schutzzone ab sofort als Teil der Überwachungszone gilt. Die in der Überwachungszone angeordneten Maßnahmen finden somit auch in diesem Gebiet weiterhin Anwendung.

2. Diese Tierseuchenverfügung tritt am 14.12.2025 in Kraft.

**Begründung**

**Zu Nr. 1:**

In der Stadt Rietberg wurde am 19.11.2025 in einem Betrieb ein Ausbruch der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) - umgangssprachlich Geflügelpest - amtlich festgestellt.

Mit Tierseuchenverfügung Nr. 14/25 vom 20.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 60, S. 11 – 19) habe ich um den betroffenen Betrieb eine Schutzzone sowie eine Überwachungszone festgelegt.

Die mit der Tierseuchenverfügung Nr. 14/25 vom 20.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 60, S. 11 – 19) festgelegte Schutzzone ist ab dem 14.12.2025, 00:00 Uhr, nicht mehr erforderlich. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäß Art. 39 Abs. 1 i. V. m. Anhang X der VO (EU) 2020/687 sind erfüllt.

Gemäß Art. 39 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2020/687 finden nach Aufhebung der Schutzzone die für die Überwachungszone vorgesehenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen weiterhin Anwendung auf das Gebiet der ehemals festgelegten Schutzzone.



**Amtsblatt  
für den Kreis Paderborn**

**82. Jahrgang**

**12. Dezember 2025**

**Nr. 75 / S. 9**

**Zu Nr. 2:**

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 S. 4, 43 Abs. 1 VwVfG NRW kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, erhoben werden.

Im Auftrag  
gez.

Bertelt

**Hinweise:**

Diese Allgemeinverfügung sowie die Karte der Überwachungszone können während der üblichen Öffnungszeiten im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kreises Paderborn, 33102 Paderborn, Aldegrevestr. 10-14, Gebäude E, Zimmer E.00.02, eingesehen werden.

**Rechtsgrundlage:**

Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (VO (EU) 2020/687)

239/2025

Der Landrat  
des Kreises Paderborn  
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen  
Aldegrevestr. 10 - 14  
33102 Paderborn

**Tierseuchenverfügung Nr. 35/25**  
(Allgemeinverfügung)  
zur Aufhebung der Tierseuchenverfügung Nr. 11/25  
(Ausbruch der Geflügelpest in Rietberg)  
vom 12.12.2025

Aufgrund Artikel 39 i. V. m. Anhang X (Schutzzone) und Artikel 55 i. V. m. Anhang XI (Überwachungszone) der VO (EU) 2020/687 treffe ich folgende Anordnungen:

1. Hiermit widerrufe ich die tierseuchenbehördlichen Allgemeinverfügung Nr. 11/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 12 – 21).
2. Diese Tierseuchenverfügung tritt am 15.12.2025 in Kraft.

**Begründung**

**Zu Nr. 1:**

In der Stadt Rietberg wurde am 12.11.2025 in einem Betrieb ein Ausbruch der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) - umgangssprachlich Geflügelpest - amtlich festgestellt.

Mit Tierseuchenverfügung Nr. 11/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 12 – 21) habe ich um den betroffenen Betrieb eine Schutzzone sowie eine Überwachungszone festgelegt.

Durch die Tierseuchenverfügung Nr. 27/25 vom 05.12.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 71, S. 2 – 3) erfolgte bereits die Aufhebung der zuvor angeordneten Schutzzone.

Die mit der Tierseuchenverfügung Nr. 11/25 vom 13.11.2025 (Amtsblatt des Kreises Paderborn Nr. 58, S. 12 – 21) festgelegte Überwachungszone ist ab dem 15.12.2025, 00:00 Uhr, nicht mehr erforderlich. Die rechtlichen Voraussetzungen gemäß Art. 55 Abs. 1 i. V. m. Anhang XI der VO (EU) 2020/687 sind erfüllt.

**Zu Nr. 2:**

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 S. 4, 43 Abs. 1 VwVfG NRW kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, erhoben werden.

**Amtsblatt  
für den Kreis Paderborn**

**82. Jahrgang**

**12. Dezember 2025**

**Nr. 75 / S. 11**

Im Auftrag  
gez.

Bertelt

**Hinweise:**

Diese Allgemeinverfügung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kreises Paderborn, 33102 Paderborn, Aldegrevestr. 10-14, Gebäude E, Zimmer E.00.02, eingesehen werden.

**Rechtsgrundlage:**

Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (VO (EU) 2020/687)